

Friedrichstrasse
Reinhard Mey

Friedrichstraße - Reinhard Mey

Intro:

2x **G Em Am D**

G **Em** **C** **G**
Ich geh gemütlich durch die Friedrichstraße und ich frage mich,
G **Em** **C** **D**
Nach welchem von den vielen Friedrichen heißt die nun eigentlich?
G **B** **Em** **C**
Na, vielleicht Friedrich Wilhelm eins, den sie "Soldatenkönig" nennen,
Am **D**
Den wir von der Zwangsrekrutierung der "Langen Kerls" her kennen.
Em
Ein geiziger Militärkopp, bekannt für seine Kunst des Schröpfens
C
Und die Erfindung der preussischen Tugend des Kinderköpfens,
Am
Der seinen Sohn zusammen mit dessen geliebten Kumpel Katte
D
Weil sie mal ausgehchst war, in die Festung Köstrin gesperrt hatte,
B
Wo er dem armen Katte dann nur zur Ermahnung, wie es hieß,
Em
Vor den Augen seines Sohns erstmal den Kopf abhacken ließ.
Am
Und hätte man ihn nicht gebremst, dann hätte er gleich noch unbeirrt
D
Den eignen Sohn auch geköpft, damit mal ein richtiger Kerl aus ihm wird!
C **D** **G** **Em**
Das muß ein anderer Friedrich sein, in diesem gottesfürchtigen Land
C **D** **G** (Intro)
Hätte man nach so einem Strolch doch keine Straße benannt!

Vielleicht nach Friedrich zwo, der Alte Fritz, hart und autoritär,
Und nichts im Kopf außer seinen Hunden und seinem Militär
Und schon gar nicht die Frau Gemahlin: "Ich werde sie verstoßen,
sobald ich Herr im Hause bin!" Nennt man ihn drum Friedrich den Großen?
Na gut, er war's, der die Kartoffel nach Deutschland brachte,
Aber auch, der unsre Literatur beim Nachbarn madig machte.
In elf Kriegsjahren hat er fünfzehn blutige Schlachten geschlagen
Und den verdammten Militarismus bis in unsre Zeit getragen.
Bis in unsre Zeit macht er noch Ärger unter der Erde
Mit dem Befehl, daß er bei seinen Hunden begraben werde.
Erst König Helmut hat pariert, jetzt haben seine Hunde ihn,
Den alten Knochen. Und wir sein Reiterstandbild mitten in Berlin.

Das muÃ ein anderer Friedrich sein, in diesem gottesfÃ¼rchtâgen Land
HÃttâ man nach so einem Strolch doch keine StraÃe benannt!

Na, dann nach Friedrich Willhelm, also nach Kaiser Wilhelm, dem Ollân,
Den mit dem langen Bart, den manche so gern wiederhaben wollân,
Der uns im fernen Afrika so ungemein gerngesehen machte,
Weil er die nackten Wilden da erstmal auf Vordermann brachte.
Ein Ã¼bler Judenhasser, der die RÃ¼stungstrommel rÃ¼hrte
Und Deutschland mit Hurrah in den ersten Weltkrieg fÃ¼hrte,
Dessen Prunksucht, dessen UnfÃhigkeit, dessen Wanken
Unsre GroÃeltern den Hungerwinter 17/18 verdanken:
SuppenkÃ¼chen, Elend, Invaliden, Durchhalteparolen,
Nur MajestÃt haben sich schon mal nach Holland empfohlen.
Als er sich sang- und klanglos feige verpisst hatte vor allân,
Waren zehn Millionen Menschen auf den Schlachtfeldern gefallân.

Das muÃ ein anderer Friedrich sein, in diesem gottesfÃ¼rchtâgen Land
HÃttâ man nach so einem Strolch doch keine StraÃe benannt!

Bliebâ noch der Struwelpeter Friederich, der WÃ¼terich sowie
Die argen Friederiche aus der Stahl- und RÃ¼stungsindustrie.
Aber Vorsicht, denkâ ich, und daÃ ich mich ja am Riemen reiÃe:
Mir fÃllt ein, daÃ ich mit zweitem Vornamen selbst Friedrich heiÃe!
Gut, ich hab schon mal falsch geparkt und auch schon mal zu viel getrunken,
Aber bitte reiht mich nicht ein in diese Bande von Halunken!
Ich machâ keine Falschaussagen, ich veruntreu keine Spenden,
Keine DienstwagenaffÃre und kein Schmiergeld an den HÃnden,
Zahle Ãchzend meine Steuern, tu keiner Fliege was zuleide,
Mauschle nicht mit Bonusmeilen und schwÃre keine Meineide,
Gehe nicht der Praktikantin an die WÃsche im BÃ¼ro
Und zeigâ Migranten nicht den falschen Weg zum Bahnhofsklo.

Kurz, ich versuchâ einfach nur so zu leben, daÃ man nicht zum SchluÃ,

C	D	G	G/F#	G/F	Em
Wenn ich tot bin, noch âne StraÃe nach mir benennen muÃ.					

Wenn ich tot bin, noch âne StraÃe nach mir benennen muÃ.	D	G	G/F#	G/F	Em
--	----------	----------	-------------	------------	-----------

Wenn ich tot bin, noch âne StraÃe nach mir benennen muÃ.	D	G			
--	----------	----------	--	--	--

Instead of **G G/F# G/F** you can play this on 1st string: e:-3-3-5-6-7-